

Fußball: »Penisaffäre« aktuell

Paderborn. Stefan Effenberg geht beim Fußball-Zweitligisten SC Paderborn mit dem Ultimatum von Vereinschef Wilfried Finke gelassen um. »Das ist kein Problem für mich. Das ist im Fußball und im Sport so«, sagte der Trainernovize vor dem Saisonwiederbeginn der Ostwestfalen am Freitag beim SV Sandhausen: »Es liegt immer am Erfolg. Ohne Erfolg wird man angezählt. Aber ich bin überzeugt, dass wir unseren Weg gehen werden.« Finke hatte in der vergangenen Woche als eine Konsequenz aus der »Penisaffäre« um Nick Proschwitz den Druck auf Effenberg erhöht. »Er muss jetzt liefern«, hatte der SCP-Chef erklärt. Paderborn rangiert vor dem ersten Punktspiel des neuen Jahres auf dem Abstiegsrelegationsplatz und hat drei Punkte Rückstand zum rettenden Ufer. Von den bisherigen zehn Spielen unter Effenbergs Regie gewann Paderborn nur die ersten beiden. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/280303.fu%C3%9Fball-penisaff%C3%A4re-aktuell.html>